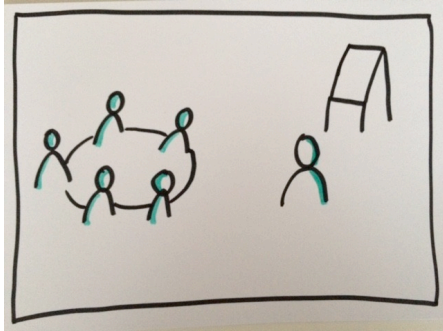




Ausbildung zur Moderatorin / zum Moderator für Gesundheitszirkel



Gesundheitszirkel = begrenzte Abfolge moderierter Gespräche von Mitarbeitenden einer Abteilung, einer Organisationseinheit oder mehrerer Teams zur Analyse ihrer Arbeitsbelastungen und Ressourcen sowie zur Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen.

Sie eignen sich zur Ermittlung und zum Abbau von physischen und psychischen Belastungen und Bewirken eine Stärkung von persönlichen und organisationalen Ressourcen. Gesundheitszirkel tragen zur Entwicklung von Unternehmenskultur im Sinne des Qualitäts- und Gesundheitsmanagement bei.

Ziele von Gesundheitszirkeln:

- Analyse und Verbesserung von Arbeitsbedingungen direkt vor Ort durch die Beteiligten,
- Stärkung von Gesundheit durch Stärkung von Ressourcen, wie Kommunikation, Zusammenarbeit und eigenverantwortlichen Handeln im betrieblichen Alltag,
- Abbau von Gefährdungspotenzialen psychischer und physischer Belastungen.

Seit über 25 Jahren sind Gesundheitszirkel ein erprobtes Instrument, um Arbeitsbelastungen und auch Ressourcen konstruktiv zu erfassen und zu bearbeiten - konkret und direkt vor Ort, mit den beteiligten Personen als Experten ihrer Arbeitsplätze. Gesundheitszirkel bieten mit ihren Variationsmöglichkeiten gutes Handwerkszeug für mehr Gesundheit am Arbeitsplatz in den verschiedensten Unternehmensformen und Größen. Ob mit oder (zunächst) ohne Vorgesetzte, ob als langfristiges Instrument des betrieblichen Gesundheitsmanagements oder als zeitlich begrenztes Projekt: Gesundheitszirkel haben sich als überaus nützlich erwiesen für die Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt.

Ihr Erfolgsrezept: Statt Einkauf externen Expertenwissens werden Ideen für Verbesserungen generiert, die spürbare Veränderungen für die Menschen im Betrieb bringen und darüberhinaus:

- die Betroffenen als Experten ihrer Arbeitsplätze beteiligen,
- Unterschiedliche Perspektiven und Erfahrungen zusammenführen,
- Verständnis von Arbeitsaufgaben und Abläufen erweitern und Eigenverantwortung stärken,
- der gewohnten Zusammenarbeit konstruktive Impulse geben durch gemeinsame Verbesserungsideen von Arbeitsbedingungen.

Ziele der Ausbildung:

- Befähigung, Gesundheitszirkel zu planen und durchzuführen
- Vermittlung von Wissen über die Herstellung von Gesundheit in der Arbeitswelt auf Grundlage von Salutogenese und Kohärenzgefühl
- Moderationsplanung und Techniken für Gesundheitszirkel
- Einbettung von Gesundheitszirkeln in Betriebsabläufe und mögl. Organisationsentwicklung
- Rollenklärung der Moderation, Ermittlung persönlicher Moderationsstärken

Ausbildungsvoraussetzungen:

Interesse am Thema, perspektivische Einsatzmöglichkeiten von Gesundheitszirkeln.



Erfahrungen in der Moderation sind wünschenswert, aber keine Voraussetzung. Gemeinsam mit dem Studieninstitut des Landes Niedersachsen findet in Bad Münde erstmalig eine viertägige (2 x 2 Tage) Ausbildung zur Moderation von Gesundheitszirkeln statt.

Ausbildungsziele

- Befähigung zur Planung und Durchführung von Gesundheitszirkeln
 - als Teilprojekt in einem bestehenden BGM Prozessen
 - als unabhängige Maßnahme zur Erfassung von Belastungen und Ressourcen und zur Verbesserung von Arbeitsbedingungen
 - Erwerb von theoretischen Grundlagen und praktischen Erfahrungen

Lernziele:

- Grundlagen über den Zusammenhang von Arbeitsbedingungen und Gesundheit, Belastungen und Ressourcen, Erkennen von Stärken von Ressourcen im Arbeitsprozess
- Systemische Einblicke in die (hierarchische) Zusammenarbeit von Mitarbeitenden und Führung, ihre Gestaltungsformen und Auswirkungen auf die direkten Arbeitsbedingungen
- Gesundheitszirkel – die verschiedenen Ansätze und ihre Möglichkeiten
- Handwerkszeug der Moderation für Gesundheitszirkel, welche Besonderheiten wie zu bewerkstelligen sind
- Während der Ausbildung: ggf. Vorbereitung und Durchführung eines Gesundheitszirkel, Begleitung und Austausch darüber in den Ausbildungsbausteinen.

Termine:

Teil I: 12. – 13. März 2015

Teil II: 04. – 05. Juni 2015

Kosten:

810,00 € incl. Unterkunft und Verpflegung

Veranstaltungsort:

Studieninstitut des Landes Niedersachsen (SiN)

Lange Straße 86

31848 Bad Münde

www.sin.niedersachsen.de

Ansprechpartner:

für Anmeldung und Organisation:

Ralf Windler

Telefon: 0 50 42 / 9 41-63

Ralf.Windler@sin.niedersachsen.de

für Inhalte und Durchführung:

Ute Held

Telefon: 05721 / 89824-20

ute.held@heldundpartner.de